

Das LXIV. Capitel.  
 Von Gewicht/ Ellen und Maaß/  
 auch vom Wagemeister in einer  
 jeden Stadt.

**D**er Betrug und Gebrauch falscher Maaß/  
 Ellen und Gewichts ist eine schwere  
 Sünde/und in heiliger göttlicher Schrift  
 (1) und in den gemeinen beschriebenen  
 Rechten/ (2) auch in der peinlichen Hals-  
 Gerichts-  
 Ordnung art. 113. zum höchsten verboten/ wird auch  
 für eine hochsträffliche Malefiz-Sache gehalten.  
 Als nun Unsere geehrte Vorfahren an der Regierung  
 vor vielen Jahren verordnet/ daß in Unser Graffschafft  
 Schauenburg einerley Gewicht/ Ellen und Maaß  
 seyn/ und nach dem kupffern Himbten/ der eisern  
 Ellen und messings Pfunden und Centnern/ so bey  
 Unserm Rath zum Stadthagen gelegen/ reguliret/ und  
 darnach alle ander Maaße und Ellen gewröget werden  
 sollen; So lassen wir es dabey verbleiben; Wie Wir  
 dann auch in und auf allen Unsern Nemptern und Häu-  
 fern die Himbten und Maaß selbst aufs Rathhaus in  
 Unser Stadt zum Stadthagen dabevor geschicket und  
 nach dem Original allda haben umfertigen lassen.

Da